



Rundschreiben 569/2024

- Mitglieder des **Verfassungs- und Europaausschusses**
- **Landesverbände**

des Deutschen Landkreistages

Ulrich-von-Hassell-Haus
Lennéstraße 11
10785 Berlin

Tel.: 030 590097-321
Fax: 030 590097-400

E-Mail: Klaus.Ritgen
@Landkreistag.de

AZ: II/Ref. 21

Datum: 19.8.2024

Sekretariat: Patrizia Manago

Notwendige Rechtsänderungen und sonstige Maßnahmen zur Verbesserung der Rückführung von Drittstaatsangehörigen

Bezugsrundschreiben Nr. 234/2023 vom 19.4.2023 und Nr. 134/2024 vom 26.2.2024

Zusammenfassung

Die Konferenz der Innenminister und -senatoren der Länder (IMK) hat das Bundesministerium des Innern und für Heimat (BMI) gebeten, einen erneuten Cluster-Prozess zur Identifizierung weiterer notwendiger Rechtsänderungen und sonstiger Maßnahmen zur Verbesserung der Rückführungsprozesse und zur Behebung tatsächlicher Rückführungshindernisse einzuleiten. Der Deutsche Landkreistag wird an den entsprechenden Arbeitsgruppen mitwirken. Für Hinweise aus Sicht der Landkreise zu den beiden Fragestellungen des Clusterprozesses, die uns bis zum 17.9.2024 erreicht haben müssten, sind wir dankbar.

Die IMK hat auf ihrer 221. Sitzung im Juni 2024 das BMI gebeten, auf der Grundlage des von der Arbeitsgruppe Integriertes Rückkehrmanagement vorgelegten Kurzberichts und der dazu gehörigen Anlagen (hier als **Anlage** beigelegt) für weitergehende Umsetzungsschritte hinsichtlich notwendiger Rechtsänderungsbedarfe und sonstiger Maßnahmen zur Verbesserung der Rückführungsprozesse und zur Behebung tatsächlicher Rückführungshindernisse erneut einen Cluster-Prozess einzuleiten. Das BMI hat diese Bitte aufgegriffen und – in Anknüpfung an den Cluster-Prozess nach dem 2. Flüchtlingsgipfel bei der Bundesinnenministerin (dazu zuletzt Bezugsrundschreiben Nr. 234/2023) – Vertreter der Länder und der kommunalen Spitzenverbände zu entsprechenden Arbeitsgruppen eingeladen. Auch der Deutsche Landkreistag wird sich an diesem Prozess beteiligen.

Vor diesem Hintergrund sind wir für Hinweise aus Sicht der Landkreise zu den gemäß Anlage 1 und 2 des oben erwähnten Berichts identifizierten Rechtsänderungsbedarfen bzw. zu sonstigen Maßnahmen zur Verbesserung der Rückführungsprozesse dankbar. Ebenso dankbar wären wir für Hinweise zu ersten Erfahrungen mit den durch das Rückführungsverbesserungsgesetz (Bezugsrundschreiben Nr. 134/2024) eingeführten neuen Regelungen. Entsprechende Hinweise müssten uns **bis zum 17.9.2024** erreicht haben.

Im Auftrag

Dr. Ritgen

Anlage